

P R O T O K O L L

der Generalversammlung vom 19. Juni 1987
im Restaurant "Weisser Wind", Oberdorfstr. 20, Zürich

Traktanden:

- 1) Das Protokoll der GV vom 12.6.86 wird genehmigt.
- 2) und 3) Die Zahl der Stimmberechtigten wird festgestellt und die Traktandenliste genehmigt.
- 4) Jahresrechnung: A. Hoppler erläutert die Jahresrechnung und weist auf einen Fehler hin. Die Depositenkasse sollte nur unter dem Fremdkapital aufgeführt sein. Bezüglich Verwaltungsaufwand: Die Kapitalkosten (z.B. Dep.-Kassen-Zinsen) werden ab nächstem Jahr nicht mehr unter dem Verwaltungsaufwand aufgeführt, da sonst ein Vergleich nicht gut möglich ist.

Bericht intere Kontrollstelle: Hatte im Berichtsjahr nichts zu tun.

Es wird auf die Funktion der Kontrollstelle hingewiesen. Olivier Foëx weist auf den zukünftigen Aufwand des Vorstandes mit dem Projekt

Hellmutstrasse hin.

Heini Göldi wünscht ausführlichere Protokolle, die Sitzungen seien sonst für die Kontrollstelle nicht nachvollziehbar.

Bericht externe Kontrollstelle: Herr Bächtold (Columbus Treuhand) weist wie letztes Jahr auf den Vorbehalt bezüglich Schatzung AG Anderhalden hin.

- 5) Die Jahresrechnung und die Bilanz werden genehmigt.
Dem Vorstand wird Décharge erteilt.
Der Reingewinn wird gemäss Antrag auf die neue Rechnung übertragen.
- 6) Jahresbericht 1986: A. Hoppler fasst den Jahresbericht kurz zusammen. Er informiert über das in Aussicht stehende Haus Waidstrasse 25. Preis 1,6 Mio, ev. sogar 1,65 Mio. Es entsteht eine Diskussion pro und contra Kauf von Häusern in dieser Preisklasse. Die Interessentengruppe vertritt die Meinung, dass sie bereit sind, etwas mehr zu bezahlen zu Gunsten von mehr Freiheit, gemeinschaftlichem Wohnen, Selbstverwaltung etc.

Weitere Voten:

- Neubau Hellmi wird gleich teuer, hat aber einiges mehr an Komfort
- Sind Wohnungen in dieser Preisklasse in der Wogeno überhaupt zu vermieten
- Kann nicht ein sog. Solidaritätsbeitrag eingeführt werden, indem die

billigeren Wohnungen helfen, die teureren zu verbilligen (Solidarität)
- Soll die Wogeno auf dem Ist-Zustand ihrer Häuser bleiben, wenn die Marktpreise so hoch sind.

Der Vorstand wird beauftragt, einer a.o. GV ein von ihm auszuschaaffendes Solidaritätsmodell vorzulegen.

Eine Konsultativabstimmung tendiert für den Kauf der Waidstr. 25.

Der Jahresbericht 1986 wird genehmigt.

- 7) Vorstand: Andi Hoppler tritt als Präsident und aus dem Vorstand zurück. Für die von ihm geleistete grosse Arbeit wird ihm gedankt. Der Vorstand wird einstimmig in seinem Amt bestätigt, ebenfalls werden die beiden Kontrollstellen wieder gewählt.
- 8) Einstimmig werden die Zeichnungsberechtigten bestimmt sowie die Art der Zeichnung (Unterschrift zu zweit).
Lisbeth Sippel wird zur Geschäftsführerin deklariert und sie erhält ebenfalls die Zeichnungsberechtigung zu zweit.
- 9) Die Hausmietverträge Klingenstrasse, Russikon und Zwinglistrasse werden einstimmig ratifiziert.
- 10) Wogeno Luzern: Das der Wogeno gewährte Darlehen wurde zweckbestimmt verwendet. Im letzten Jahr wurde die Küche renoviert. Ansonsten erfreut sich das Ferienhaus einer guten Auslastung.

Schluss der Sitzung: 21 Uhr

Protokoll: Lisbeth Sippel

